

Willy-Brandt-Schule: Broschüre „Mein Weg“



Dieses Produkt steht unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – nicht kommerziell – keine Bearbeitungen 4.0 international“ (by-nc-nd), d.h. Sie müssen bei dessen Verbreitung die Namensnennung des Autors (Andreas Prions, Willy-Brandt-Schule) und des Herausgebers (Bildungsbüro der Stadt Mülheim an der Ruhr, Sabrina Vetter, 0208 455 4777) beachten. Das Produkt darf nicht bearbeitet und für kommerzielle Zwecke genutzt werden.

- Das Werk und der Inhalt dürfen vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden
- Abwandlungen und Bearbeitungen des Werkes dürfen nicht angefertigt werden
- Das Werk darf nicht kommerziell genutzt werden
- Der Name des Autors/Rechtsinhabers muss, in der von ihm festgelegten Weise, genannt werden

Der Lizenztext kann abgerufen werden unter <http://creativecommons.org/licences/by-nc-nd/4.0>



Mein Weg

von der Schule in den Beruf



Einleitung

Die vorliegende Broschüre „Von der Schule in den Beruf“ dient als Information, Hilfestellung und Beschreibung des deutschen Bildungs- und Ausbildungssystems, das anders aufgebaut ist als in anderen Ländern.

Die Informationen richten sich an die Schülerinnen und Schüler aus zugewanderten Familien, die das Bildungs- und Ausbildungssystem in Deutschland noch nicht so gut kennen, und die einen sogenannten „Hauptschulabschluss“ oder den mittleren Bildungsabschluss anstreben.

Wir zeigen auf, welche Möglichkeiten junge Menschen mit den Abschlüssen auf dem Arbeitsmarkt haben.

Darüber hinaus gibt es noch viele andere Optionen (z.B. Abitur und Studium), die aber an dieser Stelle nicht vorgestellt werden.

Wir wünschen dir viel Erfolg und hoffen, dass diese Broschüre eine gute Unterstützung für dich ist.



Warum sind ein Schulabschluss und eine Ausbildung eigentlich so wichtig?

Es ist sehr schwierig, ohne Schulabschluss einen Ausbildungsplatz zu finden. Die Firmen möchten zuverlässige, engagierte und kompetente MitarbeiterInnen beschäftigen. Deshalb ist es wichtig, einen guten Schulabschluss zu erlangen.

Mit deinem Schulabschluss hast du die Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu absolvieren. Wie das genau funktioniert, wird dir auf den nächsten Seiten erklärt.

Wichtig ist an dieser Stelle aber, dir noch einmal die Vorteile einer Ausbildung näher zu bringen, damit du in Deutschland arbeiten darfst. In manchen Ländern arbeitet man einfach in einem bestimmten Bereich und darf sich dann z.B. Frisör oder Maurer nennen.

Das ist in Deutschland anders. Um in Deutschland arbeiten zu dürfen, muss man eine duale (Schule und Ausbildungsbetrieb) oder eine komplett schulische Berufsausbildung absolvieren, die anschließend mit einer Prüfung abgeschlossen wird. Wenn diese erfolgreich war, darf man die entsprechende Berufsbezeichnung tragen und ist eine gefragte Fachkraft.

Auch wenn du in der Ausbildung erst einmal weniger verdienst, so verdienst du langfristig nach der Berufsausbildung mehr Geld als eine ungelernte Kraft.

Des Weiteren bist du in einer dualen Ausbildung vom ersten Tag an sozialversichert. Das bedeutet, dass du gegen die Risiken wie Krankheit, Arbeitslosigkeit, Pflege und Unfall abgesichert bist, und du zahlst für deine Versorgung im Alter in die Rentenkasse ein.



Der Ablauf an der Willy-Brandt-Schule

Von der IVK (Internationale Vorbereitungsklasse) in die Regelklasse

Wenn du aus einem anderen Land zugewandert bist und noch nicht so gut die deutsche Sprache sprichst und verstehst, kommst du erst einmal in die „Internationale Vorbereitungsklasse“.

Hier bist du mit anderen Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Ländern zusammen, die ebenfalls noch nicht so gut die Sprache verstehen.

Hauptsächlich haben die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Vorbereitungsklasse Deutschunterricht, weil das Verstehen und Sprechen der Sprache ganz wichtig ist, damit du dich hier gut zurechtfinden kannst.

Sobald du die Sprache gut verstehst, sprechen und schreiben kannst, spätestens aber nach zwei Jahren, verlässt du die Internationale Vorbereitungsklasse und wechselst in eine Regelklasse. Ab sofort nimmst du dann am ganz normalen Regelunterricht teil, bekommst Noten, und du hast die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erlangen.

KAoA (kompakt)

Kein Abschluss ohne Anschluss

Welcher Beruf passt am besten zu mir und zu meinen Stärken?

Brauche ich dafür eine Ausbildung oder ein Studium?

Wie kann ich mich auf eine Bewerbung vorbereiten?

Diese Fragen stellen sich viele Schülerinnen und Schüler.

Du bestimmst auch!

Hier unterstützt und begleitet dich KaoA-Kompakt.

Wir führen gemeinsam mit dem bbwe (Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung, Begleitung und Weiterbildung mbH) KAoA-kompakt durch.

Du durchläufst verschiedene Kurse.

Nach einer Informationsveranstaltung für dich und deine Eltern machen wir die Potenzialanalyse. An zwei Tagen findest du heraus, in welchen Bereichen deine Stärken liegen und für welchen Beruf diese wichtig sind.

Die Ergebnisse werden individuell ausgewertet, in einem persönlichen Gespräch besprochen und bilden damit die Grundlage für die weiteren Elemente der Berufsorientierung.

Anschließend wird dir ein Berufswahlpass zur Verfügung gestellt, welcher dich auf dem Berufsorientierungsprozess begleitet. Hier werden alle wichtigen Dokumente und Ergebnisse gesichert.

Nun geht es im zweiten Element in die Praxis. Die Berufsfelderkundung findet an drei Tagen statt. An zwei Tagen erlebst du Einblicke in die Berufswelt, indem du verschiedene Berufsfelder ausprobierst. Der dritte Tag dient der theoretischen Information zum deutschen Ausbildungssystem.

Der dritte und letzte Baustein in KAOA-Kompakt ist der dreitägige Praxiskurs. Im Praxiskurs vertiefst du deine Praxiserfahrung auf Grundlage der Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung. Der Unterschied zur Berufsfelderkundung liegt in der systematischen Erprobung der beruflichen Fertigkeiten. Während du in der Berufsfelderkundung erste Eindrücke gewonnen hast, so erlebst du nun, welche Anforderungen an einen Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr gestellt werden und was dich im Falle einer richtigen Ausbildung in dem Berufsfeld erwarten würde.

Mit diesen drei Kursen bekommst du einen sehr guten Einblick in deine Interessen und Stärken sowie in den Berufsalltag, um dir ein gutes Bild von deiner möglichen Zukunft machen zu können.



Mögliche Schulabschlüsse an der Willy-Brandt-Schule und was man damit machen kann

An der Willy-Brandt-Schule lernen die Schülerinnen und Schüler möglichst lange gemeinsam. Sie werden in den Fächern Mathe, Deutsch, Englisch und Chemie ab bestimmten Jahrgängen differenziert in E (Erweiterungskurs) und G (Grundkurs) Kursen sowie in Wahlpflichtfächern (WP1 und WP2) unterrichtet.

Wer nicht von Anfang an am Englischunterricht teilnehmen konnte, hat die Möglichkeit an einer Sprachfeststellungsprüfung in der Muttersprache teilzunehmen. Die dort erreichte Zensur ersetzt eine Fremdsprache.

Die Wahlpflichtfächer 1 (WP1) und Wahlpflichtfächer 2 (WP2) können nach Interesse und Begabung gewählt werden und bilden einen ersten eventuellen Schwerpunkt in eine mögliche berufliche Richtung.

Als Wahlpflichtfächer 1 (ab Klasse 6) kannst du Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik), Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft), Französisch (als zweite Fremdsprache) oder Darstellen und Gestalten (DuG, Tanz-, Musik- und Sprachtheater) wählen.

Ab Klasse 8 wählst du dein Wahlpflichtfach 2. Hier kannst du Berufsorientierung 1 (Grundtechniken der Metall- und Holzbearbeitung, einfache Anwendungen der Elektrotechnik), Berufsorientierung 2 (Kaufmännische Berufe unter Einbeziehung der Informations- und Kommunikationstechnologien. Textverarbeitung, Kaufmännisches Rechnen, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre), Berufsorientierung 3 (Catering), Latein als zweite oder dritte Fremdsprache, Kunstwerkstatt (Kunst, Grafik, Design und Fotografie) oder Informationsverarbeitende Maschinen (Elektromechanische und elektronische Steuerungen, Steuerung und Regelung mit dem Computer) wählen.

An der Willy-Brandt-Gesamtschule kannst du folgende Schulabschlüsse erreichen:

Hauptschulabschluss (HA)				
4 G-Kurse				
	D	M	E	CH
E-Kurs	-	-	-	-
G-Kurs	4	4	4	4
Sonstige Fächer: ausreichend				

Mittlerer Schulabschluss (FOR)				
2 E-Kurse z.B.:				
	D	M	E	CH
E-Kurs	4	4	-	-
G-Kurs	-	-	3	3
WP1: ausreichend				
Sonstige Fächer: ausreichend aber 2 x befriedigend				

Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation (FOR Q)				
mind. 3 E-Kurse z.B.:				
	D	M	E	CH
E-Kurs	3	3	3	-
G-Kurs	-	-	-	2
WP1: befriedigend				
Sonstige Fächer: befriedigend				

Mit den entsprechenden Schulabschlüssen kannst du beispielsweise folgende Berufsausbildungen beginnen:

Mit dem Hauptschulabschluss (HA) kannst du zum Beispiel eine Ausbildung im Bereich Handwerk, im Einzelhandel oder in der Gastronomie machen. Hier stehen Berufsausbildungen zum Tischler, Dachdecker, Maler und Lackierer, Friseur, Verkäufer, Fachlagerist oder Koch zur Verfügung.

Mit einem mittleren Schulabschluss (FOR) kannst du zum Beispiel eine Ausbildung zum Kaufmann / zur Kauffrau im Einzelhandel, ElektrikerIn, FertigungsmechanikerIn, Gesundheits- und KrankenpflegerIn, Hotelfachfrau / Hotelfachmann, Industriekauffrau / Industriekaufmann, Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement, etc. absolvieren. Das ist nur eine kleine Auflistung. Es stehen dir sehr viele Ausbildungsberufe zur Verfügung.

Wenn du mit einem Hauptschulabschluss (10) eine duale Ausbildung abschließt und dabei einen Notendurchschnitt von 3,0 oder besser erlangst, erhältst du unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich noch deinen mittleren Schulabschluss (FOR).



Die Berufsausbildung

In Deutschland gibt es über 300 verschiedene Ausbildungsberufe. Die kannst du mit der entsprechenden Qualifikation erlernen.

Man unterscheidet zwischen einer dualen und einer schulischen Berufsausbildung.

Duale / betriebliche Ausbildung

Wenn du eine duale Ausbildung absolvierst, bedeutet es, dass du an zwei Orten lernst.

In einem Betrieb wirst du an drei bis vier Tagen pro Woche praktisch ausgebildet und erlernst systematisch die Fertigkeiten, die du später im Berufsleben benötigst.

Den zweiten Teil deiner Ausbildung verbringst du in einer Berufsschule.

Dort lernst du an ein oder zwei Tagen oder im Blockunterricht das Fachwissen für deinen speziellen Beruf.

Eine Ausbildung dauert meistens zwischen zwei und drei einhalb Jahren. In dieser Zeit wirst du schon ein wenig bezahlt.

Beliebte Ausbildungsberufe sind Medizinische(r) Fachangestellte(r), Kaufmann / Kauffrau im Einzelhandel, Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement, KFZ-MechatronikerIn, VerkäuferIn, etc.

Schulische Berufsausbildung

Manche Berufe erlernt man in einer Berufsfachschule, wie zum Beispiel den Beruf als Erzieher(in), Kinderpfleger(in), Sozialassistent(in), oder als Gesundheit- und Krankenpfleger(in). Hier liegt der Schwerpunkt in der schulischen Wissensvermittlung. Zusätzlich zum Unterricht werden Praktika absolviert, in denen man die in der Theorie erlernten Kenntnisse praktisch anwendet.

Eine schulische Ausbildung dauert in der Regel ein bis drei Jahre und wird nicht mit einem Gehalt vergütet (du bekommst kein Geld).



Maßnahmen und das Erlangen von Schulabschlüssen

Neben der beruflichen Qualifizierung kannst du an einem Berufskolleg auch Schulabschlüsse erwerben. Wenn du nach deiner Schullaufbahn an der Willy-Brandt-Schule keinen Schulabschluss erlangt hast oder du doch noch einen höheren Bildungsabschluss bekommen möchtest, kannst du dich an den örtlichen Berufskollegs für den entsprechenden Bildungsgang anmelden.

Darüber hinaus gibt es bei Bildungsträgern (zum Beispiel bbwe, Kurbel Oberhausen, Zentrum für Ausbildung und Qualifikation Oberhausen) die Möglichkeit, an berufsvorbereitenden Maßnahmen und außerbetrieblichen Ausbildungen teilzunehmen.



Wichtige Hilfen / Institutionen / Adressen

Willy-Brandt-Schule

Christoph Lehmann (Koordinator für Berufsorientierung)
Raum D 202
Tel.: (0208) 455 4406

Birthe Prehn (Schulsozialarbeit)
Raum A 006
Tel.: (0208) 455 4486

Agentur für Arbeit
Schulsprechstunde in der Schule Raum D 202

Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit
Mülheimer Straße 36
46045 Oberhausen

U 25 Haus
Viktoriastraße 26-28
45468 Mülheim an der Ruhr

bbwe
Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung,
Begleitung und Weiterbildung mbH
Bülowstr. 104–110
45479 Mülheim an der Ruhr



Willy-Brandt-Schule
Gesamtschule Styrum der Stadt Mülheim an der
Ruhr
Willy-Brandt-Platz 1
45476 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 / 455 4400
Fax: 0208 / 4554499
Homepage: www.wbs-mh.de



STIFTUNG
MERCATOR



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

